

Wiener Privatklinik feiert 30 Jahre medizinische Exzellenz und Wachstum!

Die Wiener Privatklinik feiert 30 Jahre Exzellenz und startet 2025 mit 55 Millionen Euro Investition in umfassende Expansion.

Mariannengasse, 1090 Wien, Österreich - Die Wiener Privatklinik feiert im Jahr 2025 ihr 30-jähriges Bestehen und gilt als eines der führenden medizinischen Einrichtungen in Österreich. Seit der Übernahme durch eine engagierte Gruppe von Ärzten im Jahr 1995 hat sich die Klinik international etabliert. Dr. Walter Ebm, einer der Mitbegründer, erklärt: „Die Wiener Privatklinik ist seit drei Jahrzehnten das Haus der Ärzte für Ärzte.“ In diesem Jahr wird die Klinik mit einer Investition von 55 Millionen Euro ihre Infrastruktur erweitern, was den Bau von sechs neuen Operationssälen und weiteren Intensivkapazitäten umfasst. Diese umfassende Expansion wird durch ein modernes architektonisches Konzept von Moser Architects unterstützt, das patientenorientierte Versorgung innovativ gestaltet, berichtete die Wiener Privatklinik.

Internationale Anerkennung und Qualitätsansprüche

Die Leistungen der Klinik erstrecken sich über 30 Fachbereiche und sie betreibt zehn Kompetenzzentren, wobei das Onkologiezentrum als eines der renommiertesten in Mittel- und Osteuropa gilt. Über 350 Mitarbeiter und mehr als 400 international anerkannte Ärzte garantieren eine hohe Behandlungsqualität. Besonders hervorzuheben ist, dass neun Ärzte der Wiener Privatklinik in der Stanford-Liste der besten

Wissenschaftler weltweit aufgeführt sind, dies belegt die exzellente Expertise der Klinik, wie die Wiener Privatklinik selbst berichtet. Im letzten Jahr wurden über 12.000 Patienten behandelt, darunter 30 Prozent aus dem Ausland, hauptsächlich aus Ost- und Mitteleuropa, was die internationale Nachfrage nach deren medizinischen Dienstleistungen unterstreicht.

Für Patienten aus Serbien und der Region, die medizinische Versorgung suchen, ist die Wiener Privatklinik eine gefragte Anlaufstelle. Die Klinik saftete an, dass allein im letzten Jahr fast 100 neue Patienten aus Serbien behandelt wurden, was auf das Vertrauen in ihre Fachkompetenz zurückzuführen ist. Prim. Dr. Walter Ebm hebt hervor, dass es nicht nur das Ärzteteam sei, das die Menschen anziehe, sondern auch die hohe Qualität der Patientenbetreuung. „Eine gute Klinik zu haben bedeutet, die richtigen Leute im Team zu haben“, erklärt er und hebt ferner die interdisziplinäre Zusammenarbeit hervor, die sicherstellt, dass die Patienten den bestmöglichen Service erhalten.

Die Klinik ist sich bewusst, dass die Herausforderung, medizinisches Personal zu rekrutieren, ständig zunimmt. Um dieser zu begegnen, ist sie offen für die Einstellung von Fachkräften aus Serbien, auch wenn Sprachkenntnisse eine Barriere darstellen können. Mit einem innovativen Ansatz, der unter anderem Online-Konsultationen bietet, positioniert sich die Wiener Privatklinik weiterhin als eine der attraktivsten Medizinziele im europäischen Raum.

Details	
Ort	Mariannengasse, 1090 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • wiener-privatklinik.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at